



Jahresbericht

des Vorstands der

Freiwilligen

Feuerwehr

Dortelweil e.V.

für das

Geschäftsjahr

2021

Dieser veröffentlichte Bericht ist als Manuskript zu betrachten. Mündliche Ergänzungen oder Korrekturen können während der eingeladenen Anwesenheitsversammlung angesprochen werden.

Das Jahr 2021. Ich würde es als das „Impfjahr“ bezeichnen. Impfungen für jeden und alle um aus der COVID19-Pandemie heraus zu kommen. Erhalten wir damit unsere gewohnte Lebensqualität zurück? Schwieriges Thema.

Das Jahr begann mit dem Ersten von fünf Terminen zum **Dosensuppenkochen** am 20. März in unserem Vereinsdomizil in der Bahnstraße. Auch dieses Mal war die Charge in weniger als vier Tagen ausverkauft.

Unser **Feuerwehrhaus in Dortelweil** ist seit nunmehr einem Jahr für jedweden Verkehr außer im Falle eines angeordneten Einsatzes gesperrt. Das Impfen gegen „Corönchen“ in unserer Bevölkerung ging auch nur sehr holprig voran. Das ließ für das Frühjahr und den Sommer in Deutschland nicht viel Gutes erahnen.

Der nächste **Dosensuppenkochtermin** war wegen allgemeinem Nachfrage- drucks schon am 17. April wieder in der Bahnstraße.

Im letzten Jahr berichtete ich von nahezu 100% an Vertragsstornierungen in unserem **Vermietungsgeschäft**. In diesem Jahr kamen erst gar keine Anfragen ins Haus. Nur zwei Einsätze hat unser Spülmobil im Laufe des ganzen Jahres absolviert. Aber auch Geschirr, Bestecke, Gläser und die vielen anderen Festbedarfsartikel in unserem Bestand waren nur äußerst selten gefragt. Somit mussten wir wieder erhebliche Ausfälle auf unserer Einnahmenseite in diesem Jahr hinnehmen.

Unser diesjähriges –am 13. Mai geplantes- **Vatertagsfest** am Himmelfahrtstag wurde coronabedingt zum zweiten Mal abgesagt. Mit unserem Pfarrer Johannes Misterek wurde ein Kirchengang der Feuerwehr zum Himmelfahrtsgottesdienst in unserer evangelischen Kirche vereinbart.

Im Laufe des Sommers wurden in unseren Lagern der Bahnstraße einige umfangreiche **Aufräum- und Sanierungsarbeiten** an unserem Vereinsinventarien durchgeführt.

Unsere **Jahreshauptversammlung** war im Jahr 2020 ausgefallen und konnte nun am 20. September 2021 im Saal des Kultur- und Sportforums stattfinden. Einige schärfere Coronaschutzmaßnahmen als heute mussten noch eingehalten werden.

Um es nicht unnötig auszugestalten:

Unsere weiteren traditionellen und öffentlichen **Veranstaltungen** oder Vereinstreffen im Jahr 2021 haben noch immer gänzlich nicht stattgefunden und wurden auf Grund der Pandemie abgesagt. Ebenso dort, wo unsere **Dienstleistungen** in Sachen Kochen und Speisenverpflegung zu Gelegenheiten bei anderen Vereinen oder Partnerwehren gefragt waren sind ganzjährig ausgefallen.

Coronabedingt galt im September dieses Jahr wieder das Motto „**Kerb da-haam!**“ in Dorteilweil. Unser Verein lieferte für den „Kerbverein“ 400 Dosen unserer Erbsensuppe, welche am Kerbsamstag zum Verkauf gelangte.

Das einzige was zu Zeiten der Pandemie auch in diesem Jahr noch gefragt war, ist unsere **Erbsensuppe in Dosen**. Noch drei weitere drei Kochtermine (20. August, 18. September, 20. November) schlossen sich in diesem Jahr an. Insgesamt wurden damit über 2200 Dosen unserer Erbsensuppe hergestellt, welche jeweils in kürzester Zeit gänzlich vergriffen war.

Die Kommunikation unseres Vorstands beschränkte sich hauptsächlich auf E-Mail und Telefon. Nur zwei **Vorstandssitzungen** in Präsenzform (13. Juli und am 26. Oktober) haben im Jahr 2022 stattgefunden. Ich danke an dieser Stelle allen Vorstandmitgliedern für dennoch gute Art des Zusammenwirkens in einem schwierigen Jahr.

Die Zeit verrinnt. Auch zu Momenten in denen Pandemie herrscht. Unser **Ver-einsbus** und das **Spülmobil** sind im November fristgerecht Regelwartungen und der technischen Überwachung zugeführt worden.

Unser traditionell zum Jahresende stattfindender **Weihnachtsmarkt** wurde in diesem Jahr mit fünf Sitzungstreffen ordentlich und hoffnungsvoll geplant. Dennoch musste diese Veranstaltung in unserem Dorf am 18. November coronabedingt abgesagt werden. Die Infektionszahlen in unserem Landkreis stiegen wieder rapide an.

Zum **Nikolaus** wurden unsere Kinder aus der Kinderfeuerwehr mit einer Nikolaustüte überrascht. Vielen Dank dafür an die vielen Helferinnen und Helfer für die Beschaffung, Organisation und Verteilung an unsere Floriansjünger.

Trotz der immer noch andauernden erheblichen Einschränkungen des Übungs- und Ausbildungsbetriebs bei Einsatzabteilung, Jugend- und Kinderfeuerwehr hielten sich die **Unterstützungs- und Fördermaßnahmen** des Vereins in diesem Geschäftsjahr eher in Grenzen. Das Angebot der Beistands durch den Förderverein an alle Abteilungen wurde jedoch uneingeschränkt aufrecht gehalten. So konnten unsere Mitglieder der Jugend- und Kinderfeuerwehr mit **neuen T-Shirts** ausgestattet werden.

Unserer Einsatzabteilung wurde der Wunsch nach einem **Satz Türöffnungswerkzeugen** mit einem dafür geeigneten **Rucksack** und **Türöffnungsschnallen** (Door-Cham) erfüllt.

Im Rahmen einer stadtweiten gemeinschaftlichen Weihnachtsaktion konnte jedes Jugendfeuerwehrmitglied mit einer **LED-Lampe** und jedes Kinderfeuerwehrmitglied mit einem **Turnbeutel** mit Unterstützung der Fördervereine erhalten.

Unser **Mitgliederstand** zum 31. Dezember beziffert sich auf 411 Mitglieder. Damit hat er sich um zwei Mitglieder zum Vorjahr erhöht.

An die Worte meines Berichts vom letzten Jahr erinnernd müssen wir festhalten, dass auch noch im Jahr 2021 das gesellige Beisammensein oder kameradschaftliche Treffen und Veranstaltungen jeder Art für Feuerwehraktive und Vereinsmitglieder von Seiten der Führungsspitze des Brandschutzes weiterhin verboten waren. Vor dem Hintergrund, dass mehr als zweifach geimpft und geboostert nicht geht, eine traurige Vorstellung. Ich hoffe unsere Führungsverantwortlichen orientieren sich an der gegenwärtigen Situation und Lage des Pandemiegeschehens und stellen für unsere Feuerwehr diesbezüglich nicht weiterhin strengere Regeln und Regularien dafür auf, als es von regierungshöchster Stelle der Fall ist.

Zum Ende meines Berichts kommend möchte ich mich im Namen des Vereins bei allen passiven Mitgliedern, den Mitgliedern der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr, der Kinderfeuerwehr und der Altersabteilung, für die Leistungen trotz der schwierigen Zeit herzlich bedanken. Dazu gehören auch die Ehepartner und Lebensgefährten unserer Mitglieder, die immer für die Feuerwehraktivitäten Verständnis aufbrachten oder gar selbst mit Hand anlegten.

An die Mitglieder unseres Vereinsvorstands richte ich von meiner Stelle einen besonderen Dank für die Unterstützung, Organisation und Aufrechterhaltung des in diesem Jahr noch immer schwierig laufenden Vereinsbetriebs.

Um diese Gedanken nachhaltig für die Zukunft in unserem Verein zu gewährleisten, bitte ich euch alle bei den Wahlen der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und den Neuwahlen dazu ein besonders verantwortungsvolles Augenmerk zu richten.

Bleiben Sie alle gesund! Oder werden Sie ganz schnell wieder gesund, wenn Sie gegenwärtig Leid ertragen müssen!

In diesem Sinne möchte ich schließen mit dem Wahlspruch der Feuerwehren: „Gott zur Ehr´, dem nächsten zur Wehr“.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Bad Vilbel, den 30. Mai 2022

FREIWILLIGE FEUERWEHR
DORTELWEIL e.V.



(H. Klingenhöfer 1.VS)